

Pressemitteilung der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH

Wünschewagen hält am Krankenhaus Stausberg

Letzter Wunsch, noch einmal ans Meer, wurde erfüllt

Strausberg, 27. Februar 2024. Auf der Schmerz- und Palliativstation des Krankenhauses Märkisch-Oderland am Standort Strausberg werden schwerstkranke und sterbende Menschen bestmöglich unterstützt und begleitet. Im Mittelpunkt stehen die Lebensqualität der Patienten und die Linderung einschränkender Faktoren, körperlich wie psychisch oder spirituell.

Für eine Patientin, die an einer lebensbegrenzenden Erkrankung leidet, wurde nun ein letzter Wunsch wahr. Am 27. Februar ging sie auf eine sonnige Fahrt mit dem Wünschewagen des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) zur Ostsee nach Ahlbeck.

Seit 2014 befindet sich im Krankenhaus Strausberg die Schmerz- und Palliativstation, die von der Klinik für Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin geleitet wird. Das ausgebildete Fachpersonal betreut nicht nur Menschen mit chronischen Schmerzen, sondern auch Menschen, deren Lebenszeit durch eine schwere Krankheit begrenzt ist. Um die verbleibende Lebenszeit lebenswerter zu gestalten, nehmen die Mitarbeitenden der Station Wünsche der Patienten auf und versuchen diese zu erfüllen.

Einfach ein paar schöne Stunden erleben, einmal noch herauskommen oder die Erfüllung einer besonderen Herzensangelegenheit - dies alles ist möglich. Der ASB-Wünschewagen setzen da an, wo Angehörige überfordert sind, wenn ein Fahrgast nur liegend transportiert werden kann, pflegerische medizinische Betreuung benötigt oder die Familie sich den Ausflug allein nicht zutraut. Seit 2016 ist der Brandenburger ASB-Wünschewagen unterwegs. Ob ans Meer, ins Stadion, zum Konzert, der Familie oder noch einmal nach Hause, das ist dem jeweiligen Patienten überlassen. Dank Spenden und dem Engagement ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer können die Gäste kostenfrei mitfahren.